

Aichach im September 2025

Jahresbericht 2025.

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unseres Engagements im Jemen, leider gibt es immer noch keine guten Nachrichten aus dem Jemen. Immer noch ist dieser Krieg im Westen ein vergessener Krieg.

Die Menschen leiden immer stärker unter dem Regime der Huthi-Terrormiliz. Sie hungern!

Schweren Herzens mussten wir aus Geldmangel unsere Gelder für die Lebensmittelhilfe kürzen. Anstatt 14 000 € monatlich können wir jetzt nur noch sporadisch 8 000 € überweisen. Das hat zur Folge, dass im Wechsel nur noch die Hälfte der Hungernden Mehl, Reis, Bohnen Zucker und Öl erhalten können.

Da ich selbst im 2. Weltkrieg Hunger erleiden musste, schmerzt mich das besonders.

Doch unsere beiden Hauptprojekte, das Krankenhaus und das Waisenhaus, haben Vorrang. Diese können wir unmöglich im Stich lassen!

Sehr herzlich bitte ich Sie darum erneut für unsere Projekte zu spenden.

Unser Arzt Dr. Arafat macht inzwischen eine Weiterbildung zum Internisten und Kardiologen in Kairo. Seine Arbeit hat Dr. Alaw, er ist Zahnarzt und hat die Ausbildung in der praktischen Medizin, übernommen. Wir haben inzwischen eine kleine Zahnarztpraxis in einem Nebengebäude in Al Mihlaf eingerichtet. Dies, weil der Weg von Al Mihlaf nach Taizz für die Menschen in den Bergen durch den Terror der Huthis zum nächsten Zahnarzt zu gefährlich geworden ist.

In Taizz finden immer wieder heftige Straßenkämpfe statt. Die Fotos, die ich erhalte sind erschütternd.

Unsere Kinder und Jugendlichen lernen fleißig. Ab und zu müssen sie jedoch nach Hause geholt werden, weil die Schulleitung die Verantwortung für die Unversehrtheit der Kinder nicht übernehmen will. Dennoch haben einige unserer Kinder die Schule abgeschlossen und ihr Staatsexamen an der Universität gemacht. Besonders freut uns, dass auch die Mädchen studieren können.

Bedingt durch den Klimawandel hat es sehr lange nicht geregnet. Das Wasser wurde so knapp, dass es nur noch mit Bestechung zu kaufen war. Inzwischen hat es heftig und ausdauernd geregnet. Es gibt wieder Wasser!

Ich stehe in ständigem Kontakt mit Waheeb Al Sufi, der unsere Gelder verwaltet und die Kinder betreut. Er ist ein gewissenhafter junger Mann, der sich seinem verstorbenen Vater Scheich Sadeq und auch mir gegenüber verpflichtet fühlt. Ich kenne ihn inzwischen seit 28 Jahren und kann ihm vertrauen!

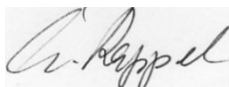
Der Geldtransfer in den Jemen verläuft langsam, aber unser Geld kommt an..

Bei der letzten Jahreshauptversammlung haben wir unter Anderem beschlossen den Stand am Aichacher Weihnachtsmarkt nicht mehr zu betreiben. Der Ertrag hat in keiner Weise dem Aufwand entsprochen.

Um jedoch zu Geld zu kommen haben wir einen Tischkalender mit Fotos aus dem Jemen gestaltet, ihn werden wir zum Preis von 12.-€ verkaufen.

Unser Krankenhaus ist jetzt seit 25 Jahren in Betrieb. Das wollen wir feiern! Wir würden uns freuen, Sie am So. 16.11.25 um 10:30 Uhr im Cineplex Aichach, Rudolf-Diesel Straße 6, zu unserer 25 Jahrfeier des „Förderverein Aktion Jemenhilfe e.V.“ begrüßen zu können.

Viele Grüße



Anne Rappel
Für den Vorstand

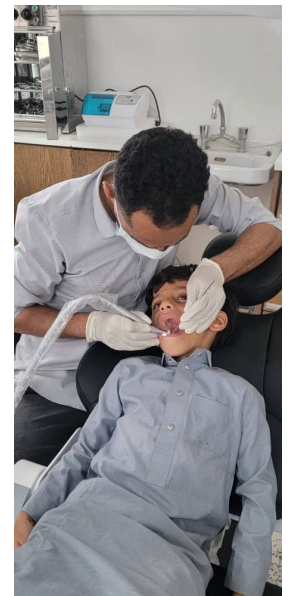


Bild 1:Krieg !!

Bild 2: Warten auf Lebensmittel

Bild 3: Lebensmittel

Bild 4: Auf dem Heimweg mit Lebensmitteln

Bild 5: Endlich ein Sack Mehl

Bild 6: Auf dem Weg zur Schule

Bild 7: Im Unterricht

Bild 8: Patientinnen

Bild 9: Beim Zahnarzt

Kontakt: Aenne Rappel 1. Vorsitzende
Hauptstraße 10e, 86551 Aichach, Tel.: +49 (0) 8251-8874949, Fax: +49 (0) 8251-8874950
E-Mail: aennerappel@t-online.de, Internet: www.jemenhilfe-deutschland.de
_VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG Konto: IBAN: DE23 7209 0000 0005 5821 05, BIC: GENODEF1AUB
Als gemeinnützig eingetragen beim Finanzamt Augsburg Land, Steuer Nr. 102/109/30308